



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

IX ZB 4/07

vom

22. März 2007

in dem Insolvenzeröffnungsverfahren

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch die Richter Dr. Ganter, Raebel, Dr. Kayser, Cierniak und Dr. Detlev Fischer

am 22. März 2006

beschlossen:

Das als Rechtsbeschwerde geltende Rechtsmittel gegen den Beschluss der 19. Zivilkammer des Landgerichts Stuttgart vom 5. Dezember 2006 wird auf Kosten der Beschwerdeführerin als unzulässig verworfen.

Gründe:

Die Befugnis zur Rechtsbeschwerde setzt voraus, dass die sofortige Beschwerde statthaft war (BGHZ 144, 78, 82; 158, 212, 214). Bereits daran fehlt es hier. Auf die zutreffenden Ausführungen des angegriffenen Beschlusses wird Bezug genommen.

Ganter

Raebel

Kayser

Cierniak

Fischer

Vorinstanzen:

AG Stuttgart, Entscheidung vom 24.11.2006 - 6 IN 766/06 -

LG Stuttgart, Entscheidung vom 05.12.2006 - 19 T 502/06 -